

# Einladung zum Workshop:

## „Versorgungssicherheit für die stoffliche und energetische Nutzung von Holz: Lokale Ressourcen vs. internationaler Handel“

Dienstag, 26. Jänner 2010 14:00-17:30

Technische Universität Wien, Prechtlsaal

Hauptgebäude Stiege I, Erdgeschoß

Karlsplatz 13, 1040 Wien



Die Forst- und Holzwirtschaft besitzt eine bedeutende Stellung in der österreichischen Gesamtwirtschaft. Neben der Rohholzproduktion ist vor allem die Produktion von hochwertigen Holzprodukten ein wichtiger Wirtschaftszweig. Die größten Holzverbraucher sind die Sägeindustrie, Papierindustrie und die Plattenindustrie. Darüber hinaus spielt auch die energetische Nutzung eine wichtige Rolle. In den letzten Jahren haben sich mit der Pelletsindustrie, mit Heizwerken und durch die Ökostromförderung auch mit Kraftwärmekopplungsanlagen neue Player auf dem Holzmarkt etabliert, und somit hat sich die Nachfrage nach dem Rohstoff Holz weiter erhöht.

Obwohl Österreich einen Waldflächenanteil von beinahe 50% hat und ein Großteil davon als Ertragswald genutzt wird, wurden bereits in der Vergangenheit erhebliche Mengen importiert, wobei diese Rohstoffimporte entsprechenden Exporten von Holzprodukten gegenüberstehen.

Die Nutzung von Biomasse für Bioenergie erlebt derzeit als Maßnahme für den Klimaschutz und zur Steigerung der Versorgungssicherheit weltweit einen Aufschwung. Gleichzeitig wird in unseren Nachbarländern verstärkt die Holzverarbeitende Industrie (vor allem die Sägeindustrie) ausgebaut und somit steigt in ganz Europa die Nachfrage nach dem Rohstoff Holz.

Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, welche Rolle Holzimporte nach Österreich für die Versorgungssicherheit von Holz spielen werden. Konkret stehen die folgenden Fragen im Mittelpunkt:

- 1) Welche Sektoren der österreichischen Holzwirtschaft (stoffliche und energetische Nutzung) werden unter welchen Bedingungen zukünftig mehr Holz importieren?
- 2) Aus welchen Regionen wird importiert? (unter Berücksichtigung der Entwicklung auf den internationalen Holz-Märkten)
- 3) Welche Barrieren existieren für internationalen Holzhandel?

Im Rahmen der Beteiligung an IEA Bioenergy Task 40<sup>1</sup> veranstaltet die Energy Economics Group der TU Wien einen Workshop zum Thema „**Versorgungssicherheit für die stoffliche und energetische Nutzung von Holz: Lokale Ressourcen vs. internationaler Handel**“.

Das Ziel dieses Workshops ist es, wichtige Stakeholder der österreichischen Forst- und Holzwirtschaft an einen gemeinsamen Tisch zu bringen, um die Sichtweise der verschiedenen Interessensgruppen zu diskutieren.

Dieser Workshop soll auch dazu dienen einen Überblick über den aktuellen Stand der Entwicklung auf den Holzmärkten zu bekommen, die Entwicklungen in anderen Ländern, die Auswirkungen einer verstärkten Konkurrenz um den Rohstoff Holz und mögliche Lösungsansätze zu diskutieren.

Als Zielgruppe sehen wir die relevanten österreichischen Akteure, also Hersteller und Verarbeiter von Holz, Interessensvertreter, Ministerien, NGO's, Wissenschaftler usw.

Im Anschluss an kurze Impulsreferate erhoffen wir uns eine lebendige Diskussion zu den oben angeführten Themen.

---

<sup>1</sup> IEA Bioenergy Task 40: "Sustainable International Bioenergytrade"; Homepage: [www.bioenergytrade.org](http://www.bioenergytrade.org); Unsere Beteiligung wird im Rahmen der IEA-Forschungskooperation im Auftrag des Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie durchgeführt

# Programm

---

- 14:00-14:10**      **Begrüßung und Vorstellungsrunde**
- 14:10-14:30**      **Allgemeine Einführung**  
- Vorstellung von IEA Bioenergy Task 40  
- Status quo - Internationaler Biomassehandel  
*Lukas Kranzl – Energy Economics Group, TU Wien*
- 14:30-14:50**      **Die zukünftige Entwicklung des österreichischen und der internationalen Pelletsmärkte unter Berücksichtigung der Rohstoffversorgung**  
*Christian Rakos – propellets Austria*
- 14:50-15:10**      **Ökonomische Auswirkungen einer verstärkten energetischen Nutzung von Holz auf die österreichische Holzwirtschaft**  
*Peter Schwarzbauer – BOKU Wien*
- 15:10-15:30**      **Chancen, Möglichkeiten und Barrieren der Versorgung Österreichs mit Holz von ausländischen Märkten**  
*Michael Wild – EBES AG*
- 15:30-15:50**      **Die Bedeutung von internationalen Holzmärkten für die österreichische und europäische Plattenindustrie**  
*KommR Ladislaus Döry – Plattenindustrie Österreich*
- 15:50-16:10**      **Die Bedeutung von internationalen Holzmärkten für die österreichische und europäische Zellstoffindustrie**  
*Andreas Buder – LENZING AG*
- 16:10-16:30**      **Pause**
- 16:30-17:30**      **Diskussion**

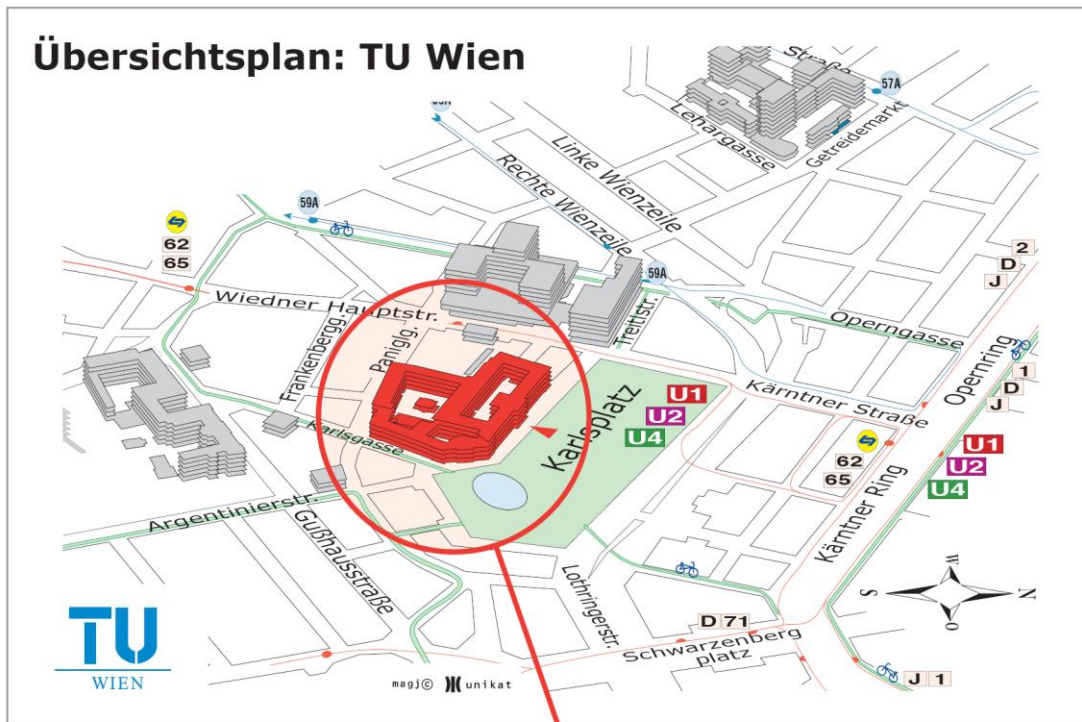
Anmeldungen bis spätestens Mittwoch, 20. Jänner 2010 an [diesenreiter@eeg.tuwien.ac.at](mailto:diesenreiter@eeg.tuwien.ac.at).

Rückfragen an:

Lukas Kranzl, Fritz Diesenreiter, Energy Economics Group, TU Wien

Tel.: 01/58801-37328

E-Mail: [diesenreiter@eeg.tuwien.ac.at](mailto:diesenreiter@eeg.tuwien.ac.at)



### Detailplan: Hauptgebäude

Erdgeschoß

